

Der ursprünglich vorliegende Antrag soll durch einen zwischenzeitlichen Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion wie folgt modifiziert werden:

„Die Stadt Neumünster stellt zur Förderung des hiesigen Spitzensports mit sofortiger Wirkung einmalig einen jährlichen Betrag in Höhe von bis zu 15.000 Euro zur Verfügung, der nicht zu Lasten der Förderung des Breitensports geht. Fördervoraussetzung sollte u.a. die Nennung des Namens Neumünster in der Außendarstellung des Vereins sein. Außerdem dürfen nur Vereine gefördert werden, deren Spitzensport sich nicht vollumfänglich durch gewerbliche Einnahmen refinanziert wie z.B. Eintritts- oder Fernsehgelder bzw. Sponsoring. Förderfähig sind olympische Sportarten, die in der höchsten nationalen Ebene ausgeübt werden (z.B. erste Bundesliga oder Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft). Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Schul-, Kultur- und Sportausschuss in nicht öffentlicher Sitzung. Ob es eine weitere Förderung gibt, entscheidet die Ratsversammlung Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021/2022.“

Ratsherr Matthiesen führt in den vorliegenden Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Kreissportverband teilt mit, dass das Bestreben grundsätzlich befürwortet wird.

Daraufhin schließt sich eine rege Diskussion an.

Herr Weber teilt mit, dass er an der Abstimmung nicht teilnehmen wird. Er verweist auf seine Funktion im Aufsichtsrat eines Vereins.

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

**Beschluss:** Der Änderungsantrag wird mit 2 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

**Endg. entsch. Stelle:**  
Ratsversammlung